

M. Katalave

Sahur Jueys Lemi

1)

DEUTSCHES KONSULAT

(.TbLndS.R) .T.d llt.5 nov 1939 die RIA ein MONTREAL, den 26. Juli 1939

R.Schuldf.

Es wird gebeten, die Firma Metallwarenfabrik Sahn, Juegesheim, an die hiesige Behoerde gewandt, mit der Bitte, eine ausstehende Forderung in Hoehe von RM 266,25 von der hiesigen Firma Max Kahane, Montreal, einzutreiben. Die von Seiten des Konsulats im Rahmen des Moeglichen gemachten Anstrengungen zur Hereinbringung der Schuld sind ergebnislos ausgegangen. Es muessete nunmehr ein Inkassobuero mit der Angelegenheit beauftragt werden. Da im Auswaertigen Amt der Wunsch zur Arbeitsvereinfachung in den Auslandsbehoerden besteht (Erllass Nr.140-21 26/5 - vom 17.Juni d.J., Bericht an das Auswaertige Amt vom 21.Juli d.J. - J.Nr.664) wird gebeten, der oben bezeichneten Firma zu empfehlen, sich unmittelbar an ein Inkassobuero zu wenden, gegebenenfalls durch Vermittlung der Auskunftei W.Schimmelpfeng - Deutsche Auskunftei GmbH., Hamburg 1, Lange Muehren 9, Suedseehaus, die in Deutschland die hiesige Inkassofirma Dun & Bradstreet of Canada, Ltd., vertritt (vgl.Merkblatt "Kanada und Neufundland", S.11). Dieser Weg der Beitreibung wurde bereits mit

ab 28/7

Die Aussenhandelsstelle fuer das Rhein-Maingebiet

in Frankfurt a.M. mit Schreiben vom 22.Mai d.J. - II/Scht.-Ink.3711 - im Auftrage der Firma Metallwarenfabrik Sahn, Juegesheim, an die hiesige Behoerde gewandt, mit der Bitte, eine ausstehende Forderung in Hoehe von RM 266,25 von der hiesigen Firma Max Kahane, Montreal, einzutreiben. Die von Seiten des Konsulats im Rahmen des Moeglichen gemachten Anstrengungen zur Hereinbringung der Schuld sind ergebnislos ausgegangen. Es muessete nunmehr ein Inkassobuero mit der Angelegenheit beauftragt werden. Da im Auswaertigen Amt der Wunsch zur Arbeitsvereinfachung in den Auslandsbehoerden besteht (Erllass Nr.140-21 26/5 - vom 17.Juni d.J., Bericht an das Auswaertige Amt vom 21.Juli d.J. - J.Nr.664) wird gebeten, der oben bezeichneten Firma zu empfehlen, sich unmittelbar an ein Inkassobuero zu wenden, gegebenenfalls durch Vermittlung der Auskunftei W.Schimmelpfeng - Deutsche Auskunftei GmbH., Hamburg 1, Lange Muehren 9, Suedseehaus, die in Deutschland die hiesige Inkassofirma Dun & Bradstreet of Canada, Ltd., vertritt (vgl.Merkblatt "Kanada und Neufundland", S.11). Dieser Weg der Beitreibung wurde bereits mit

hiesigem

An die Reichsstelle fuer den Aussenhandel B e r l i n .

2) Kasse

#217

Anlage: Kostenrechnung Tar.St.9a) 2 RM plus 1 RM.

DEUTSCHE KONTAKT

hiesigem Schreiben an die RfA vom 5. Juli d.J. (R.Schuldf.)
empfohlen.

Es wird gebeten, die Firma Metallwarenfabrik Salm,
Juggesheim, Ludwigstr.27, zu veranlassen, den Betrag der
hier entstandenen Kosten laut Anlage zu erstatten.

gez: Eckner

K/D

2677

2) Kasse 4517

Anlage: Nachrechnung (S. 2, 3, 4, 5)
S. 10 Seite 4

June 9, 1939

R. Schuldf.

ah 10/6

Mr. Max Kahane,
~~185, University Tower Building,~~ *920 St. Joseph Lane.*
M o n t r e a l .

Dear Sir,

My mediation has been requested in the following matter:

The firm of Metallwarenfabrik Sahn, Juegesheim, have made several shipments of merchandise to you, as per invoice of December 31, 1938, amounting to RM.266,25, for which payment has not been made.

As there is no reason for withholding payment any longer, I should appreciate it if you would make out a cheque for the above amount, to the order of the German Consulate, Montreal, so that the firm in Germany can receive their money through this office.

Yours truly,

The German Consul

by: *E.*

(E. Koechlin)

K/D

zurueck an Herrn Koechlin

den 9. Juni 1939

ah 13/6

R. Schuldf.

Betr.: Forderung der Firma Metallwaren-
fabrik Sahn, Juegesheim./Max Kahane,
Montreal.

Auf das Schreiben vom 22. Mai 1939-
II/Scht.-Ink. 3711

Das oben erwachte Schreiben ist hier einge-
gangen. Die Firma Max Kahane wurde heute aufgefordert,
den Ihrer Bezirksfirma schuldenden Betrag von RM. 266,25
zu zahlen.

Weitere Mitteilung bleibt vorbehalten.

I.A.:

K/D

An

die Aussenhandelsstelle fuer
das Rhein-Maingebiet
Frankfurt a.M.
Boerse.

2/ Juni 1939 an Rollin

KAHANE, Max

Montreal.

Präsidenten-Vorstellung
für Das Rhein-Maingebiet
1917

Deutsche Konsulat
117 Marine Building,
1442 St. Catherine Street East.

Präsidenten-Vorstellung
für Das Rhein-Maingebiet
1917

Klaeger: Metallwarenfabrik Sahn,
Juegesheim.

R. Schuldf.



Außenhandelsstelle für das Rhein-Maingebiet

Abtlg. Auskunfts- und Beratungsdienst

Außenhandelsstelle für das Rhein-Maingebiet, Frankfurt am Main, Börse

An das
Deutsche Konsulat,
M o n t r e a l / Kanada,
=====
317 Keefer Building,
1440 St. Catherine Street West.

Schließfach: Frankfurt am Main 1 Nr. 219

Fernsprecher Nr. 20361

Drahtanschrift: Außenhandel Frankfurt/Main

Postcheck-Konto: Frankfurt a.M. Nr. 44400

Bank: Deutsche Bank, Filiale Frankfurt a.M.,
Roßmarkt 18

Bitte in der Antwort anzugeben:

Ihre Nachricht vom:

Ihr Zeichen:

Frankfurt a. M., Börse

II/Scht.-Ink. 3711

--

--

22. Mai 1939.

Betr. Forderung der Firma Metallwarenfabrik Sahn, Jügesheim,
Ludwigstr. 27, ./Firma Max Kahane, Montreal, Suite 125
University Tower Building.

Wie Sie aus der beigelegten Rechnungsdurchschrift zu ersehen belieben, schuldet die Firma Max Kahane in Montreal der Metallwarenfabrik Sahn in Jügesheim für gelieferte Waren die Summe von

RM. 266,25.

Da es dem Gläubiger trotz mehrfacher Mahnungen nicht möglich war, von dem Schuldner eine Zahlung zu erhalten, bitten wir Sie, sich mit der Firma Max Kahane in Verbindung zu setzen und ihn zur Begleichung seiner Schuld anzuhalten.

Ihren weiteren Nachrichten sehen wir entgegen.

Im Auftrag

[Handwritten signature]

Anlage.

Auskünfte unverbindlich!

Schuldf.

J.

31.12. 38

Firma

Max Kahane

Suite 125 Univertity Tower Building

M o n t r e a l que / Kanada

=====
=====

April	5.	an waren	41.--
Mai	21.	"	38.75
Juni	25.	"	186.50

Reichsmark 266.25

=====